

# Freundschaft

## Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Sonnabend, 15. Dezember 1979

Nr. 240 [3 619]

Preis 2 Kopaken

# Gesetz

## Über den Staatshaushalt der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik für das Jahr 1980

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

Artikel 1. Der vom Ministerrat der Kasachischen SSR unterbreitete Staatshaushalt der Kasachischen SSR für das Jahr 1980 wird unter Berücksichtigung der Korrekturen der Plan- und Haushaltskommissionen sowie der anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR mit einem Einnahmehüberschuss von 8 699 336 000 Rubeln und mit einem Ausgabehüberschuss von 8 696 326 000 Rubeln und einem Haushaltsüberschuss von 3 010 000 Rubeln bestätigt.

Artikel 2. Die Einnahmen von den staatlichen und genossenschaftlichen Betrieben und Organisationen — Umsatzsteuer, Zahlungen für Produktionsfond, ungenutzte Restgewinne, Gewinnabführungen, Einkommensteuer und andere Einnahmen von den sozialistischen Betrieben — werden im Staatshaushalt der Kasachischen SSR für das Jahr 1980 mit einer Gesamtsumme von 7 414 236 000 Rubeln festgelegt.

Artikel 3. Die Ausgaben für die Finanzierung der Volkswirtschaft — für die weitere Entwicklung der Schwerindustrie, der Baubauindustrie, der Leicht- und der Lebensmittelindustrie, für den Landverkehr, des Verkehrsweesen, der Kommunalwirtschaft und anderer Zweige der Volkswirtschaft — werden im Staatshaushalt der Kasachischen SSR für das Jahr 1980 mit einer Gesamtsumme von 4 941 945 000 Rubeln festgelegt.

Artikel 4. Die Zuwendungen für soziale und kulturelle Zwecke — für allgemeine Bildung, Schulen, Berufsschulen, Fachmittelschulen und Hochschulen, wissenschaftliche Forschungsinstitutionen, Bibliotheken, Klubs, Theater, Presse, Fernsehen, Rundfunk und andere Zwecke der Bildung und Kultur; für Krankenhäuser, Kinderkrippen, Sanatorien und andere Anstalten des Gesundheitswesens und der Körperkultur; für Renten und Beihilfen — werden im Staatshaushalt der Kasachischen SSR für das Jahr 1980 mit einer Gesamtsumme von 3 468 907 000 Rubeln festgelegt.

Artikel 5. Die Zuwendungen für den Unterhalt der Organe der Staatsmacht, der Organe der staatlichen Verwaltung und der Gerichtsbarkeit werden im Staatshaushalt der Kasachischen SSR für das Jahr 1980 mit einer Summe von 114 904 000 Rubeln festgelegt.

Artikel 6. Der Republikhaushalt der Kasachischen SSR für das Jahr 1980 wird im Einnahmehüberschuss mit einer Summe von 8 206 411 000 Rubeln und im Ausgabehüberschuss mit einer Summe von 8 203 401 000 Rubeln mit einem Haushaltsüberschuss von 3 010 000 Rubeln bestätigt.

Artikel 7. Die Haushalte der Gebiete und der Stadt Alma-Ata für das Jahr 1980 werden im Einnahmehüberschuss mit einer Summe von 2 320 105 000 Rubeln festgelegt, darunter:

Gebiet Aktjubinsk	95 690
Gebiet Alma-Ata	111 372
Gebiet Ostkasachstan	134 262
Gebiet Gurjew	73 822
Gebiet Dshambul	136 425
Gebiet Dsheskasagan	69 381
Gebiet Karaganda	201 950
Gebiet Kysyl-Orda	89 486
Gebiet Kokschtaw	102 264
Gebiet Kustanai	137 484
Gebiet Mangyschak	38 317
Gebiet Pawlodar	131 006
Gebiet Nordkasachstan	92 754
Gebiet Semipalatinsk	116 293

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

S. IMASCHEW

Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

N. ABAJEW

Alma-Ata, Haus der Regierung, 14. Dezember 1979

# Informationsmitteilung

## über die Sitzung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Am 14. Dezember setzte die elfte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der neunten Legislaturperiode in Alma-Ata ihre Arbeit fort.

Von den Deputierten und Gästen wurden herzlich begrüßt: das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, der Erste Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genosse D. A. Kunajew, die Mitglieder des Büros des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genossen S. M. Muxaschew, W. T. Schewtschenko, N. A. Nasarbajew, J. N. Trofimow, die Kandidaten des Büros des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genossen S. M. Muxaschew, W. T. Schewtschenko, N. A. Nasarbajew, J. N. Trofimow, O. S. Miroshchichin, N. A. Nasarbajew, J. N. Trofimow, die Kandidaten des Büros des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genossen S. M. Muxaschew, W. T. Schewtschenko.

den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1980 sowie den Beschluß über den Verlauf der Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1979.

Der Oberste Sowjet bestätigte einstimmig den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für das Jahr 1980, verabschiedete das Gesetz über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für das Jahr 1980 unter Berücksichtigung der Korrekturen der Plan- und Haushaltskommission sowie der anderen ständigen Kommissionen. Es wurde der Beschluß über die Bestätigung des Berichts über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR im Jahr 1978 angenommen.

Den Bericht über den Entwurf des Gesetzes der Kasachischen SSR über den Ministerat der Kasachischen SSR machte der Deputierte B. A. Aschimow, Vorsitzende des Ministerrats der Kasachischen SSR.

Das Korreferat über den Entwurf des Gesetzes der Kasachischen SSR über den Ministerat der Kasachischen SSR hielt der Deputierte S. K. Dosmagambetow, Vorsitzende der Kommission für Gesetzesvorschläge des Obersten Sowjets. An der Erörterung des Referats beteiligten sich: der Deputierte J. Taskinbajew, Vorsitzende des Gurjewer Gebietsvolkskomitees, und der Deputierte W. P. Dowgal, Erste Sekretär des Rayonkomitees Oktjabrskoje der Kommunistischen Partei Kasachstans, Gebiet Turgal.

Der Oberste Sowjet verabschiedete das Gesetz der Kasachischen SSR über den Ministerat der Kasachischen SSR

sowie den Beschluß über die Inkraftsetzung des Gesetzes der Kasachischen SSR über den Ministerat der Kasachischen SSR.

Die Deputierte N. B. Abajewa, Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, machte den Bericht über die Entwürfe der Gesetze der Kasachischen SSR über die Eintragung von Änderungen und Ergänzungen in die Gesetze der Kasachischen SSR über die Rayon-, Stadt-, Stadbezirk-, Siedlungs-, Dorf- und Aulowsowjets sowie über die Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die dem Obersten Sowjet zur Bestätigung vorgelegt wurden.

Zum Bericht wurden entsprechende Gesetze und Beschlüsse angenommen.

Der Oberste Sowjet entpflichtete den Genossen I. Abdukurimow seines Amtes als Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR.

Das Wort ergriff das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, der Erste Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genosse D. A. Kunajew, im Namen des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans, des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR bringt Genosse D. A. Kunajew den Vorschlag ein, den Deputierten S. N. Imaschew zum Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR zu wählen.

Der Oberste Sowjet wählte einstimmig den Deputierten S. N. Imaschew zum Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR.

Damit schloß die elfte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR ihre Arbeit ab.

# Beschluß

## des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

### Über die Inkraftsetzung des Gesetzes der Kasachischen SSR über den Ministerat der Kasachischen SSR

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt hiermit:

1. In Übereinstimmung mit der Verfassung der Kasachischen SSR und dem Gesetz der Kasachischen SSR über den Ministerat der Kasachischen SSR das Staatliche Komitee des Ministerrats der Kasachischen SSR für Kontrolle der gefährlichen Arbeitsdurchführung in der Industrie und für Bergaufsicht in das Komitee der Kasachischen SSR für Kontrolle der gefährlichen Arbeitsdurchführung in der Industrie und für Bergaufsicht umzuwandeln.

2. Festzusetzen, daß der Chef der Zentralverwaltung für Statistik der Kasachischen SSR und der Vorsitzende des Komitees der Kasachischen SSR für Kontrolle der gefährlichen Arbeitsdurchführung in der Industrie und für Bergaufsicht bis zur Bildung der neuen Zusammensetzung der Regierung der Kasachischen SSR durch den Obersten Sowjet der Kasachischen SSR zur Zusammensetzung des Ministerrats der Kasachischen SSR gehören.

3. Der Ministerat der Kasachischen SSR hat die Beschlüsse der Regierung der Kasachischen SSR mit dem Gesetz der Kasachischen SSR über den Ministerat der Kasachischen SSR in Einklang zu bringen.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

S. IMASCHEW

Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

N. ABAJEW

Alma-Ata, Haus der Regierung, 14. Dezember 1979

# Beschluß

## des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

### Über die Wahl des Genossen S. N. Imaschew zum Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt hiermit, Genossen Imaschew, Sattar Nurmaschewitsch, zum Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR zu wählen.

Stellvertretender Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

A. PLOTNIKOW

Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

N. ABAJEW

Alma-Ata, Haus der Regierung, 14. Dezember 1979

# Beschluß

## des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

### Über die Enthebung des Genossen I. Abdukurimow seiner Pflichten als Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt hiermit, Genossen Abdukurimow, Isatai, seiner Pflichten als Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR zu entheben.

Stellvertretender Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

A. PLOTNIKOW

Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

N. ABAJEW

Alma-Ata, Haus der Regierung, 14. Dezember 1979

# Beschluß

## des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

### Über den Verlauf der Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1979

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt hiermit:

1. Den Bericht des Ministerrats der Kasachischen SSR über den Verlauf der Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1979 zur Kenntnis zu nehmen.

2. Festzustellen, daß vom Ministerrat der Kasachischen SSR die notwendigen Maßnahmen zur Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1979 getroffen wurden.

3. Der Ministerat der Kasachischen SSR zu beauftragen, die Vorschläge und Bemerkungen der Plan- und Haushalts- bzw. der anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sowie die Vorschläge und Bemerkungen, die von den Deputierten auf der Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR zur Frage über den Verlauf der Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für

das Jahr 1979 geäußert wurden, zu behandeln und, gestützt auf die Beschlüsse des Novemberplenums (1979) des ZK der KPdSU und des XII. Plenums des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans, Maßnahmen zu realisieren, die auf eine erfolgreiche Erfüllung der Aufgaben des laufenden Jahres und des abschließenden Jahres des 10. Planjahres gerichtet sind.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

S. IMASCHEW

Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

N. ABAJEW

Alma-Ata, Haus der Regierung, 14. Dezember 1979

# Beschluß

## des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

### Über die Bestätigung des Berichts über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für das Jahr 1978

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

Den Bericht über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für das Jahr 1978 wird in

seinem Einnahmehüberschuss in einer Höhe von 9 868 946 000 Rubeln, in seinem Ausgabehüberschuss in einer Höhe von 9 529 020 000 Rubeln, mit einem Haushaltsüberschuss in einer Höhe von 339 926 000 Rubeln bestätigt.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

S. IMASCHEW

Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

N. ABAJEW

Alma-Ata, Haus der Regierung, 14. Dezember 1979

# Gesetz

## der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik

### Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1980

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

Artikel 1. Der vom Ministerrat der Kasachischen SSR unterbreitete Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1980 wird unter Berücksichtigung der Korrekturen der Plan- und Haushaltskommissionen, der Kommission für Industrie, Verkehr und Nachrichtenwesen, der Kommission für Bau- und Baustoffindustrie, der Kommission für Landwirtschaft, der Kommission für Handel und Dienstleistungsbereitstellung der Bevölkerung, der Kommission für Kommunalwirtschaft, der Kommission für Bildungswesen, Wissenschaft und Kultur, der Kommission für Gesundheitswesen und Sozialfürsorge, der Kommission für Arbeits- und Lebensbedingungen der Frauen für Schutz von Mutter und Kind, der Kommission für Jugendangelegenheiten, der Kommission für Naturschutz des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR bestätigt.

Artikel 2. Für das Jahr 1980 wird bei den Hauptkennziffern der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR folgendes Wachstumstempo bestimmt:

Zuwachs in Prozent zum Jahr 1979	
Erzieltes Nationaleinkommen	5,0
Industrieproduktion — brutto	5,7
Produktion von Produktionsmitteln	5,7
Produktion von Konsumgütern	5,6
Aus dem gesamten Produktionsumfang:	
In der Industrie, die zum Kompetenzbereich des Ministerrats der Kasachischen SSR gehört	5,7
Staatliche Investitionen — insgesamt	3,5
darunter in der Wirtschaft, die zum Kompetenzbereich des Ministerrats der Kasachischen SSR gehört	2,6
Güterumschlag des Kraftverkehrs öffentlicher Nutzung	9,6

Arbeitsproduktivität auf dem Territorium der Kasachischen SSR:

- In der Industrie 3,6
- Im Bauwesen 2,5
- Im Kraftverkehr öffentlicher Nutzung 4,6

Artikel 3. Der Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1980 wird im Einnahmehüberschuss mit einer Summe von 8 206 411 000 Rubeln und im Ausgabehüberschuss mit einer Summe von 8 203 401 000 Rubeln mit einem Haushaltsüberschuss von 3 010 000 Rubeln bestätigt.

Artikel 4. Der Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1980, die in den Gutachten der Plan- und Haushalts- bzw. der Zweig- und anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR enthalten sind, sowie die Vorschläge und Bemerkungen zu prüfen, die von den Deputierten auf der Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR eingebracht worden sind, und darüber entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

zum Kompetenzbereich des Ministerrates der Kasachischen SSR gehört.

Im Jahre 1980 sind auf Kosten aller Finanzierungsquellen Wohnhäuser mit einer Gesamtfläche von 5,9 Millionen Quadratemern zu bauen.

Artikel 5. Der Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1980 auf der Grundlage der Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs, der größtmöglichen Nutzung der Errungenschaften, des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, der Vervollkommenung — gemäß den Parteibeschlüssen — des Wirtschaftsmechanismus, der Formen und Methoden der Wirtschaftsleitung, der Mobilisierung aller inneren Reserven, Maßnahmen zur weiteren Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Produktionseffektivität und Arbeitsqualität zu verwirklichen und nötigenfalls Präzisionen der Planaufgaben vorzunehmen.

Artikel 6. Der Ministerrat der Kasachischen SSR wird beauftragt, die Vorschläge und Bemerkungen zum Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1980, die in den Gutachten der Plan- und Haushalts- bzw. der Zweig- und anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR enthalten sind, sowie die Vorschläge und Bemerkungen zu prüfen, die von den Deputierten auf der Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR eingebracht worden sind, und darüber entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

S. IMASCHEW

Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

N. ABAJEW

Alma-Ata, Haus der Regierung, 14. Dezember 1979



Elfte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der neunten Legislaturperiode

Über den Entwurf des Gesetzes der Kasachischen SSR über den Ministerrat der Kasachischen SSR

Bericht des Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR Deputierten B. A. ASCHIMOW

Gehrte Genossen Deputierte! Gleich dem ganzen Sowjetvolk arbeiten in diesen Tagen die Werktätigen Kasachstans in der Atmosphäre eines gewaltigen politischen Arbeitsschwungs an. Am 1. Dezember des vergangenen Jahres...

Verfasser und ebenso an der Verwirklichung der Staatsgesetze teilzunehmen. (W. Bd. 36, S. 157, russ.)

Das höchste Ziel der Kommunistischen Partei des Sowjetstaates war und bleibt die unentwegte Hebung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes...

Ein wichtiger Platz wird im Plan der Vergrößerung der Produktion der Verbesserung der Qualität, der Erweiterung und Erneuerung des Sortiments der Massenbedürfnisgüter...

Erstrangige Bedeutung wird in der Landwirtschaft nach wie vor der Vergrößerung der Erträge, der Erhaltung des Viehbestandes, der Steigerung der Leistung und Vergrößerung der Produktion...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Der Entwurf wurde in voller Übereinstimmung mit der Verfassung der UdSSR und der Verfassung der Kasachischen SSR erarbeitet. Er geht von den wichtigsten Bestimmungen des Gesetzes über den Ministerrat der UdSSR aus...

Der Entwurf wurde in voller Übereinstimmung mit der Verfassung der UdSSR und der Verfassung der Kasachischen SSR erarbeitet. Er geht von den wichtigsten Bestimmungen des Gesetzes über den Ministerrat der UdSSR aus...

Im kommenden Jahr werden die Kasachische sozialistische Sowjetrepublik und die Kommunistische Partei Kasachstans 60 Jahre alt. Den zurückgelegten Weg überblickend, dürfen die Werktätigen Kasachstans mit Recht stolz sein auf die irdischen Erfolge in allen Lebensbereichen...

Alle ihre Siege haben die Werktätigen Kasachstans in der Entwicklung der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik und der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik erzielt...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Die Erweiterung der Vollmachten der örtlichen Magistrate ist jetzt verfassungsmäßig verankert worden. Im Zusammenhang damit gewinnen die im Gesetzestext festgelegten Sachverhalte...

Erlaß

des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Über die Bestätigung des Bestandes der Zentralen Wahlkommission für die Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR der zehnten Legislaturperiode

Aufgrund der Artikel 22, 23 und 24 des Gesetzes der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik über die Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR...

Stellvertretender Vorsitzender der Zentralen Wahlkommission Sagorki, Wassili Nikonorowitsch...

Mitglieder der Zentralen Wahlkommission: Abdrassulow, Kadir...

Balachow, Sergei Iwanowitsch...

Bisimbajewa, Alja...

Bitenow, Alimgambet...

Dawletgalijewa, Kira Mulschewna...

Dhankabajewa, Schaisada...

Dshulgulowa, Akshibek Shumagajewa...

Kramarew, Viktor Grigorjewitsch...

Malschew, Iwan Nikolajewitsch...

Sauranbekow, Telman Jerkinbekowitsch...

Mussina, Chaini-Shamal Ospanowna...

Schischewa, Piotr Dmitrijewitsch...

Jakowenko, Wassili Nikiforowitsch...

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR S. IMASCHEW

Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR N. ABAJEWA

Alma Ata, Haus der Regierung, 14. Dezember 1979



# Elfte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der neunten Legislaturperiode

## Über den Entwurf des Gesetzes der Kasachischen SSR über den Ministerrat der Kasachischen SSR

Korreferat des Vorsitzenden der Kommission für Gesetzgebungsvorschläge des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Deputierten S. K. DOSMAGAMBETOW

Genossen Deputierte! Die Ständige Kommission für Gesetzgebungsvorschläge des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR hat im Auftrag des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR den Entwurf der Republikregierung unterbreitet. Entwurf des Gesetzes über den Ministerrat der Kasachischen SSR erörtert und billigt ihn als Ganzes.

Der Ihnen zur Erörterung unterbreitete Gesetzentwurf ist ein Beweis für die konsequente Realisierung des vom XXV. Parteitag der KPdSU vorgemerkten umfangreichen Programms der Gesetzgebungsarbeit. Der Gesetzentwurf verkörpert die in der Verfassung der UdSSR und in der Verfassung der Kasachischen SSR verankerten Bestimmungen und Prinzipien und ist auf die weitere Entwicklung und Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie und der sozialistischen Gesetzgebung, auf die größtmögliche Hebung des Niveaus der Leitung der Organe der staatlichen Verwaltung der Volkswirtschaft sowie des sozialen und kulturellen Aufbaus gerichtet.

Genosse L. I. Breschnew sagte in seiner Rede auf dem ersten Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR der zehnten Legislaturperiode: „Eine überaus große Rolle in der Durchführung unserer ökonomischen und sozialen Politik spielen die Regierung, die Ministerien und die Staatlichen Komitees. Die Etappe des freien Sozialismus, die wissenschaftlich-technische Revolution stellen an den Mechanismus der Wirtschaftsverwaltung immer höhere Forderungen, setzen seine weitere Vervollkommnung voraus und fordern eine große und zielstrebige organisatorische Arbeit.“

Der Ihnen zur Erörterung unterbreitete Entwurf des Gesetzes über den Ministerrat der Kasachischen SSR geht von diesen Aufgaben aus, berücksichtigt in vollen Maße und verankert den Umfang, das Wechselverhältnis der Rechte und Pflichten aller Glieder des Systems der Staatsverwaltung. Seine Annahme wird die nötige Rechts-

grundlage für die Tätigkeit der Republikregierung schaffen und zur weiteren Verbesserung der Tätigkeit der Ministerien, Staatlichen Komitees und anderer den Ministerrat unterstützenden Organe bei der Erfüllung der vor ihnen stehenden Aufgaben beitragen.

Die Kommission ist der Ansicht, daß die Bestimmungen des Entwurfs in engerem Einklang mit der Verfassung der UdSSR und der Verfassung der Kasachischen SSR, mit dem Gesetz der UdSSR über den Ministerrat der UdSSR formale Grundlage der Leninschen Ideen und Prinzipien die wichtigsten Aufgaben, Funktionen und Vollmachten des Ministerrats der Kasachischen SSR festlegt, der das höchste vollziehende und verfügende Organ der Staatsmacht der Republik ist.

Den Hauptinhalt der Tätigkeit der Republikregierung bildet die strikte Durchführung der Politik der Kommunistischen Partei des Sozialstaates der Gesetze und anderer Beschlüsse des Obersten Sowjets der UdSSR, der Gesetze und anderer Beschlüsse des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sowie der Beschlüsse und Verfügungen des Ministerrats der UdSSR.

Im Gesetzentwurf sind die Vollmachten des Ministerrats der Republik bei der Ausübung der Leitung der Volkswirtschaft im Bereich der sozialen Entwicklung und Kultur, der Planung, Finanzierung, der Arbeit und Löhne, der Wissenschaft und Technik ausführlich dargestellt. Dabei wird eine besondere Aufmerksamkeit auf die Gewährleistung des hohen Wachstumstempers der gesellschaftlichen Produktion und des Nationaleinkommens, der Befriedigung der materiellen Bedürfnisse der Sowjetmenschen gelenkt. Laut Artikel 2 des Entwurfs vertritt der Ministerrat der Republik eine einheitliche soziale und ökonomische Politik auf der

Basis der größtmöglichen Nutzung der ökonomischen Gesetze und Vorzüge des Sozialismus, gewährleistet eine dynamische, planmäßige und proportionale Entwicklung der Volkswirtschaft, eine Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, eine Steigerung der Effektivität der Produktion und Qualität der Arbeit, zweckmäßigste Maßnahmen zur größtmöglichen Hebung des Wohlstandes und der Kultur des Volkes, zum Schutz der Rechte und Freiheiten der Bürger, zur weiteren Festigung des Zusammenschlusses aller Nationen und Völkerschaften des Landes zum gemeinsamen Aufbau des Kommunismus.

Das wichtigste Anliegen der Republikregierung ist die Verteidigung der Interessen des Staates, der Schutz und die Mehrung des sozialistischen Eigentums, die weitere Festigung der sozialistischen Rechtsordnung und der Staatsdisziplin. Unter den Hauptprioritäten der Tätigkeit des höchsten vollziehenden und verfügenden Organs der Staatsmacht der Republik steht die Verwirklichung der außenpolitischen Tätigkeit gemäß den in der Verfassung der UdSSR festgelegten Zielen, Aufgaben und Prinzipien der Außenpolitik unseres Landes vor.

Die sozialpolitische Bedeutung des neuen Gesetzentwurfs besteht darin, daß er entsprechend den Forderungen der Verfassung der UdSSR und der Verfassung der Kasachischen SSR auf die weitere Entwicklung der sozialistischen Demokratie abzielt. Im Gesetzentwurf werden die Grundprinzipien der Tätigkeit des Ministerrats der Kasachischen SSR aufgeführt und gedeutet: der demokratische Zentralismus, der sozialistische Föderalismus, die Rechtsordnung, die

Öffentlichkeit und Erforschung der öffentlichen Meinung. Sich nach diesen Prinzipien richtend, sichert die Republikregierung die Verbindung der zentralisierten Lösung von Fragen der Staatsleitung mit der Entwicklung der Initiative der örtlichen Organe, organisiert die Ermittlung der Vorschläge der Staatsorgane und der Massenorganisationen der Arbeitskollektive und Bürger und ihre Auswertung bei der Lösung entsprechender Fragen, informiert die Bevölkerung über ihre Arbeit und über die wichtigsten Beschlüsse.

Im Gesetzentwurf wird das verantwortungsmäßige Prinzip der Verantwortlichkeit des Ministerrats der Kasachischen SSR vor dem Obersten Sowjet der Kasachischen SSR und seiner Rechenschaftspflicht im gegenseitigen und in der Zeit zwischen den Tagungen vor dem Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR — reproduziert. Dieses Prinzip wird noch durch die eigenartige Ordnung der Zusammensetzung der Regierung und der Niederlegung ihrer Vollmachten als auch durch ihre regelmäßigen Rechenschaftslegungen über ihre Arbeit vor dem Obersten Sowjet der Kasachischen SSR realisiert. Das Prinzip der Rechenschaftspflicht der Republikregierung vor dem Obersten Sowjet kommt auch im Recht der Deputierten des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR auf Anfrage zum Ausdruck. Im Gesetzentwurf ist die Bestimmung der Verfassung der Kasachischen SSR darüber reproduziert, daß der Ministerrat, an den die Anfrage des Deputierten des Obersten Sowjets gerichtet ist, verpflichtet ist, sie in dieser Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR mündlich oder schriftlich zu beantworten. Der Entwurf sieht auch die Pflicht des Ministerrats vor, die Empfehlungen der Kommissionen des Obersten Sowjets

der Kasachischen SSR sowie die Anfrage der Deputierten zu untersuchen und sie in festgesetzten Fristen über die Ergebnisse ihrer Untersuchung oder über die diesbezüglich getroffenen Maßnahmen zu informieren.

Ein bedeutender Platz wird im Entwurf Fragen der Wechselbeziehungen des Ministerrats der Republik mit den Ministerien, staatlichen Komitees, Ämtern, Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets der Volksdeputierten eingeräumt. Im Entwurf ist ein Verzeichnis von Unions- und Republik- sowie Republikministerien und staatlichen Komitees der Kasachischen SSR enthalten, werden die Hauptzüge ihres Rechtsstatus verankert. Es wird darauf hingewiesen, daß die Ministerien die Leitung der ihnen übertragenen Verwaltungszweige verwickeln und für den Zustand sowie für die Entwicklung entsprechender Zweige, für die Erfüllung der Staatspläne und die Lösung anderer Aufgaben verantwortlich sind. Die staatlichen Komitees der Kasachischen SSR verwickeln die Zwischenbranchenleitung und sind für den Zustand und die Entwicklung der ihnen übertragenen Leitungssphäre verantwortlich. Die Regierung vereint und lenkt die Arbeit der Ministerien, der staatlichen Komitees und Ämter, kontrolliert systematisch ihre Tätigkeit, trifft Maßnahmen dazu, daß die Leitungsorgane die ihnen gewährten Rechte zur Erfüllung der ihnen übertragenen Funktionen vollständig nutzen.

Große Beachtung wird im Gesetzentwurf der weiteren Festigung der Staatsdisziplin, der Erhöhung der Verantwortung aller Organe der staatlichen Verwaltung und der Amtspersonen für die übertragene Sache sowie der Verstärkung der Kontrolle über die Realisierung der Partei- und Regierungsbeschlüsse geschenkt.

Ein selbständiger Abschnitt ist im Gesetzentwurf Fragen der Ar-

beitsorganisation des Ministerrats der Republik gewidmet. Darin werden die Häufigkeit der Durchführung der Sitzungen des Ministerrats und seines Präsidiums, die Ordnung der Annahme von Beschlüssen, die Funktionen und Vollmachten des Vorsitzenden des Ministerrats und seiner Stellvertreter festgelegt.

Die Kommission für Gesetzgebungsvorschläge billigte den Entwurf des Gesetzes über den Ministerrat der Kasachischen SSR als Ganzes und erachtet es zugleich für notwendig, Ihnen einige Vorschläge betreffs der Ergänzung einzelner Artikel des Entwurfs zur Erörterung zu unterbreiten.

Die Kommission schlägt vor, den Artikel 3 des Entwurfs, in dem die Grundprinzipien der Tätigkeit des Ministerrats der Kasachischen SSR bestimmt werden, durch die Ordnung darüber zu ergänzen, daß der Ministerrat zur Realisierung der Vollmachten der UdSSR auf dem Territorium der Kasachischen SSR beiträgt sowie die Beschlüsse der höchsten Organe der Staatsmacht und der Verwaltung der UdSSR ins Leben umsetzt.

Es wird beantragt, den Artikel 15 des Entwurfs, der die wichtigsten Machtbefugnisse des Ministerrats der Kasachischen SSR im Bereich der außenpolitischen Tätigkeit vorsieht, durch neue Punkte darüber zu ergänzen, daß der Ministerrat der Kasachischen SSR Maßnahmen zur Gewährleistung der Erfüllung der internationalen Verträge der Kasachischen SSR und der Verpflichtungen ergreift, die für die Kasachische SSR aus den internationalen Verträgen der UdSSR resultieren, sowie internationale Zwischenregierungsverträge der Kasachischen SSR bestätigt und kündigt.

Die Kommission bringt den Vorschlag ein, den Artikel 19 des Entwurfs, der die Fragen der Beziehungen des Ministerrats der Kasachischen SSR zu den Vollzugsko-

mitees der örtlichen Sowjets der Volksdeputierten reglementiert, durch die Bestimmung darüber zu ergänzen, daß der Ministerrat der Kasachischen SSR im Rahmen seiner Machtbefugnisse die positiven Erfahrungen der Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets der Volksdeputierten erforscht, verallgemeinert und verbreitet, Maßnahmen zur Vervollkommnung des Stils und der Methoden ihrer Arbeit, zur Auswertung der Prinzipien der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation, zur Heran- und Fortbildung der Mitarbeiter der Sowjetorgane trifft. Es wird vorgeschlagen, in demselben Artikel zu betonen, daß an der Erörterung durch den Ministerrat der Kasachischen SSR von Fragen, die seinem Kompetenzbereich gehören, in festgelegter Ordnung die Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets der Volksdeputierten teilnehmen, sowie das Recht des Ministerrats der Republik zu verankern, im Rahmen seiner Kompetenz Beschlüsse und Anordnungen der Vollzugskomitees der Gebiets- und des Alma-Atar Stadtsowjets der Volksdeputierten rückgängig zu machen.

Die Kommission erachtet es für notwendig, in den Artikel 23 des Entwurfs über die Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR die Bestimmung darüber aufzunehmen, daß die Staatlichen Republikkomitees der Kasachischen SSR die Zwischenbranchenleitung ausüben und den Ministerrat der Kasachischen SSR untergeordnet sind.

Die Kommission für Gesetzgebungsvorschläge des Obersten Sowjets empfiehlt, das Gesetz über den Ministerrat der Kasachischen SSR mit den eingebrachten Korrekturen zu beschließen, und gibt ihrer Überzeugung Ausdruck, daß die Verabschiedung des Gesetzes über den Ministerrat der Kasachischen SSR einen wichtigen Fortschritt bei der Realisierung der Bestimmungen der Verfassung der Kasachischen SSR und bei der Vervollkommnung der Arbeit der Organe der Staatsverwaltung zur Erfüllung der grandiosen Pläne des Aufbaus des Kommunismus in unserem Lande bedeuten wird, die von der Kommunistischen Partei und ihrem Leninschen Zentralkomitee vorgezeichnet worden sind.

## Über die Entwürfe der Gesetze der Kasachischen SSR über die Eintragung von Veränderungen und Ergänzungen in die Gesetze der Kasachischen SSR über die Rayon-, Stadt-, Stadtbezirks-, Siedlungs-, Dorf- und Aulswjets der Volksdeputierten und über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Bericht des Sekretärs des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, der Deputierten N. B. ABAJEW

Genossen Deputierte! Bei der Realisierung der historischen Beschlüsse des XXV. Parteitags der KPdSU und der darauffolgenden Plenen des ZK der Partei und bei der Erfüllung der Pläne des zehnten Jahres und des zehnten Fünfjahresplans kommt den Sowjets der Volksdeputierten eine große Rolle zu. Die neue Verfassung der UdSSR und die mit ihr übereinstimmende Annahme der Verfassungen der Unions- und autonomen Republiken haben günstige Bedingungen für die Aktivierung der Tätigkeit der Sowjets, für die Festigung ihrer Verbindung mit den Massen und die Vertiefung der sozialistischen Demokratie geschaffen.

Nach der Annahme der Verfassung der UdSSR und der Verfassung der Kasachischen SSR wurde in der Republik eine umfangreiche Arbeit geleistet, um die Gesetzgebung der Kasachischen SSR mit den Grundgesetzen der UdSSR und der Kasachischen SSR in Einklang zu bringen.

Der Oberste Sowjet der Kasachischen SSR hat auf der gegenwärtigen Tagung das Gesetz über den Ministerrat der Kasachischen SSR angenommen. Im Dezember 1978 wurde, wie Sie wissen, das Gesetz über die Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR und im Juni 1979 — das Gesetz über die Wahlen zu den örtlichen Sowjets der Volksdeputierten der Kasachischen SSR und die Geschäftsordnung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR angenommen.

In Übereinstimmung mit der Verfassung der UdSSR und der Kasachischen SSR wurden auch Veränderungen und Ergänzungen in das Gesetz über die Ordnung der Abarberung der Deputierten des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR aufgenommen.

Die Annahme der Verfassung der UdSSR und der Verfassung der Kasachischen SSR, die Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR vom 28. November 1978

über die Grundrechte und -pflichten der örtlichen Sowjets der Volksdeputierten in neuer Fassung rief die Notwendigkeit hervor, Veränderungen und Ergänzungen in die Gesetze der Kasachischen SSR über die Rayon-, Stadt-, Stadtbezirks-, Siedlungs-, Dorf- und Aulswjets aufzunehmen und diese Gesetze in neuer Fassung zu bestätigen. Heute legt das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sie Ihnen zur Erörterung vor.

Während der Vorbereitung wurden die Gesetzentwürfe zuerst von den Ministerien, Ämtern, Gebietsvollzugskomitees, vom Alma-Atar Stadtvollzugskomitee, von Wissenschaftlern und Praktikern erörtert. Zu den besagten Gesetzentwürfen mehr als 200 Vorschläge und Bemerkungen ein, darunter 132 von den Gebietsvollzugskomitees. Alle Bemerkungen und Vorschläge wurden sorgfältig geprüft, erörtert und einige davon bei der endgültigen Fassung der Gesetzentwürfe berücksichtigt. Es wurden auch die Bemerkungen und Empfehlungen des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR berücksichtigt.

Die vorgeschlagenen Veränderungen und Ergänzungen sind auf die Verankerung und weitere Entwicklung der Verfassungsprinzipien der Organisation und Tätigkeit der Sowjets der Volksdeputierten, auf die Hebung ihrer Rolle in der Lösung der wichtigsten Fragen des staatlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aufbaus gerichtet.

Angesichts der Wichtigkeit der Arbeit der Sowjets bei der Realisierung der Wähleraufträge wurden in den Gesetzentwürfen selbständige Artikel aufgenommen, die Fragen der Erfüllung der Wähleraufträge regeln. Erweitert wird der Kreis von Fragen, die ausschließlich auf den Tagungen der Sowjets der Volksdeputierten zu erörtern sind.

In Übereinstimmung mit dem Gesetz der UdSSR über die Volkskontrolle in der UdSSR wird vorgeschlagen, daß die Komitees für Volks-

kontrolle unter der Leitung der Sowjets der Volksdeputierten arbeiten und ihnen rechenschaftspflichtig sind. Die Bildung der Komitees für Volkskontrolle und die Veränderung ihrer Zusammensetzung wird ausschließlich auf den Tagungen der Sowjets entschieden.

Es wird vorgeschlagen, daß die Vollzugskomitees vorläufige Entscheidungen der Entwürfe der Beschlüsse der Sowjets über die wichtigsten Fragen in Versammlungen der Arbeitskollektive und an den Wohnorten der Bürger organisieren.

Es ist die Bestimmung darüber vorgeschlagen, daß die Vollzugskomitees der Sowjets nicht seltener als einmal jährlich dem Sowjet, der sie gewählt hat, sowie in Versammlungen der Arbeitskollektive und an den Wohnorten der Bürger Rechenschaft abgeben. Die Vollzugskomitees gewährleisten in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung auf dem Territorium des Sowjets die Realisierung der erforderlichen Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zum Obersten Sowjet der UdSSR, zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR, zu den örtlichen Sowjets der Volksdeputierten sowie die Wahlen zu den Volksorganen der Kasachischen SSR. Das Kapitel über die ständigen Kommissionen der Sowjets ist erweitert worden.

Die Rechte und Pflichten des Volksdeputierten werden ausführlich dargestellt. Vorgesehen ist, Über einstimmung mit dem Gesetz über den Status der Volksdeputierten in der UdSSR sind Normen über die Garantien der Deputiertenfähigkeit, das Recht der Deputierten, sich an alle staatlichen und gesellschaftlichen Organe, an Betriebe, Organisationen, anstaltlichen und Amtspersonen in Fragen der Deputiertenfähigkeit zu wenden, das Recht der Deputierten, Anträge zu stellen sowie andere Normen.

Es sind Wege zur weiteren Festigung der Beziehungen der Sowjets zu den Massen bestimmt. So wird

festgelegt, daß die Sowjets ihre Tätigkeit in engem Kontakt mit den gesellschaftlichen Organisationen und Arbeitskollektiven verwickeln, die breiteste Teilnahme der Bürger an der Lösung der Fragen von lokaler und gesamtstaatlicher Bedeutung organisieren, die gesellschaftliche Aktivität der Bevölkerung erhalten, die Information der Bevölkerung über ihre Tätigkeit gewährleisten.

Die Deputierten verfügen über die Entwürfe der entsprechenden Gesetze.

In der Periode, die nach der 10. Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der neunten Legislaturperiode verlossen ist, laie das Präsidium des Obersten Sowjets Trasse, die in Übereinstimmung mit den Forderungen des Artikels 109 der Verfassung der Kasachischen SSR dem Obersten Sowjet der Kasachischen SSR unterbreitet werden. Ich würde beauftragt, über diese Erlasse Bericht zu erstatten.

Zwecks Verbesserung der Organisation der Tätigkeit der Organe der Staatsverwaltung der Republik sind die Verfassungen der Kasachischen SSR am 5. Oktober 1979 den Erlaß über die Reorganisation der Hauptverwaltung für Versorgung mit Erdölprodukten beim Ministerrat der Kasachischen SSR in das Staatliche Komitee der Kasachischen SSR für Versorgung mit Erdölprodukten.

Um die Republikgesetzgebung mit der Verfassung der UdSSR, der Verfassungen der Kasachischen SSR und der Unionsgesetzgebung in Einklang zu bringen, verabschiedete das Präsidium des Obersten Sowjets in der Periode zwischen den Tagungen des Obersten Erlasse, durch die es in die Gesetzgebungskorrektur der Kasachischen SSR Korrekturen und Ergänzungen eintrug.

Kasachischen SSR „Über die weitestmögliche Einschränkung der Anwendung von Strafen, die im Verwaltungsverfahren verhängt werden“ und in die Bestimmung über die Verfahrensordnung in Angelegenheiten über Verwaltungsvergehen eintragen.

Am 19. Oktober 1979 wurde der Erlaß über die Eintragung von Änderungen und Ergänzungen in die Bestimmung über die Staatsflagge der Kasachischen SSR angenommen.

Durch einen Erlaß vom selben Datum wurden Änderungen und Ergänzungen in das Gesetz der Kasachischen SSR über den Gesundheitsschutz eingetragen. Im Gesetz werden jetzt die Garantien für die Rechte der Bürger auf Gesundheitsschutz vollständiger widerspiegelt, hervorgehoben wird die besondere Fürsorge des Staates für die Gesundheit der heranwachsenden Generation und für die Schaffung von Bedingungen für Frauen, die es ermöglichen, die Arbeit mit der Mutterschaft zu vereinen. In das Gesetz wurde ein neuer Artikel darüber eingefügt, daß Ärzte, die in ihrem Beruf mehr als drei Jahre nicht praktiziert haben, ein Praktikum an entsprechenden Institutionen des Gesundheitsschutzes machen müssen und erst dann zur ärztlichen Tätigkeit zugelassen werden dürfen.

Am 27. November 1979 wurde der Erlaß über die Eintragung von Veränderungen und Ergänzungen in das Gesetz der Kasachischen SSR über die Volksbildung verabschiedet. Vorgesehen wird die obligatorische allgemeine Mittelschulbildung der Jugend im Unterschied zu der vorher festgelegten Achtklassenschulbildung sowie die unentgeltliche Versorgung mit Lehrbüchern. Laut Erlaß wird der Kompetenzbereich der Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets der Volksdeputierten über Fragen der Auszubildenden, der Jugendlichen und der Jugendlichen in der Verbesserung ihrer Berufsberatung und der Festigung der Verbindung von

Schule und Produktion erweitert. Zur Verstärkung des Umweltschutzes legte das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR durch den Erlaß vom 27. November 1979 eine strengere strafrechtliche Verantwortlichkeit für die Verunreinigung von Wasser, Boden und Luft sowie für die Verursachung von Verschmutzungen in die Artikel 159 und 163 des Strafgesetzbuches der Kasachischen SSR ein. Durch den Erlaß ist die vom Gericht verhängte Strafe für die Verunreinigung von Flüssen, Seen, Wasserbecken und anderen Wasserquellen, von Boden und Luft durch unreinigte und undefinierte Abwässer, Abfälle und Produktionsrückstände von 100 auf 300 Rubel erhöht worden.

Falls durch diese Handlungen der Gesundheit der Menschen oder der Agrarproduktion, der Pflanzen- und der Tierwelt beträchtlicher Schaden verursacht wird, sollen die daran schuldigen Personen mit Freiheitszuch bis 5 Jahren bestraft werden.

In dem Artikel 163 des Strafgesetzbuches vom Erlaß neben anderen Bestimmungen die Merkmale der ungesetzlichen Jagd, die eine noch höhere strafrechtliche Verantwortlichkeit nach sich ziehen, auch die Übung der ungesetzlichen Jagd mit Einsatz von Kraftwagen und Motorrädern auf, entweder auf dem Territorium des Schonreviers oder von einer Person, die auf ungesetzliche Jagd gerichtet wurde.

Genossen Deputierte! Auf Vorstellung des Vorsitzenden des Ministerrats der Republik hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR in der Zusammenfassung der Regierung der Kasachischen SSR vorgenommen.

Am 16. Oktober 1979 wurden Erlasse über die Ernennung des Genossen Lomov, Alexander Wassiljewitsch zum Minister für Bau- und Schwerindustrie der Kasachischen SSR sowie über die

Entpflichtung des Genossen Olow, Nikolai Pawlowitsch dieses Amtes anläßlich seines Übergangs auf andere Arbeit verabschiedet. Durch die Erlasse vom 23. Oktober 1979 ernannte das Präsidium des Obersten Sowjets den Genossen Parimelbow, Berkimbal, zum Minister der Baustoffindustrie der Kasachischen SSR und entpflichtete den Genossen Trubchin, Fjodor Wassiljewitsch, dieses Amtes anläßlich seines Übergangs in den Ruhestand.

Am 6. Dezember 1979 verabschiedete das Präsidium des Obersten Sowjets Erlasse über die Ernennung des Genossen Kaluchmetow, Anuarbek, zum Minister der örtlichen Industrie der Kasachischen SSR sowie über die Entpflichtung des Genossen Muchamed-Rachimow, Taulik Galejewitsch, anläßlich seines Übergangs auf andere Arbeit.

Im Zusammenhang mit der Umbenennung der Hauptverwaltung für Versorgung mit Erdölprodukten beim Ministerrat der Kasachischen SSR in das Staatliche Komitee der Kasachischen SSR für Versorgung mit Erdölprodukten ernannte das Präsidium des Obersten Sowjets durch den Erlaß vom 12. Oktober 1979 den Genossen Bragin, Alexander Konstantinowitsch zum Vorsitzenden dieses Komitees.

Durch die Erlasse vom 7. Dezember 1979 ernannte das Präsidium des Obersten Sowjets den Genossen Dahanossow, Sandshar Urasowitsch, zum Vorsitzenden des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für Berufsausbildung und entpflichtete den Genossen Isabekow, Abdmir dieses Amtes anläßlich seines Übergangs auf andere Arbeit.

Genossen Deputierte! Die Entwürfe der Gesetze und die Beschlüsse des Obersten Sowjets über die Bestätigung der Erlasse liegen Ihnen vor. Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR ersucht Sie, diese Entwürfe zu erörtern und zu bestätigen.



# „Moynkum“ in Portugal

Im Zuschauerraum des örtlichen kasachischen Schauspielhauses hatten sich sehr viele Liebhaber der Leinwand versammelt. Der Saal konnte nicht alle fassen. An diesem Abend gab „Moynkum“ des Kulturhauses des Rayons Moynkum, Gebiet Dshambul, das Rechenhaftkonzert. Dieses Volkskollektiv ist vor kurzem aus Portugal zurückgekehrt, wo es die Kunst Sowjetkasachstans vorstellte.

Unsere ehrenamtliche Korrespondentin Nina MAZ wandte sich an die Teilnehmer des Ensembles mit einigen Fragen.

**Bevor wir über die erfolgreiche Reise nach Portugal sprechen, erzählen Sie bitte etwas über die Geschichte des Ensembles.**

Die Ensemble wurde vor neun Jahren im Kulturhaus des Rayons Furmanowka gegründet. Damals zählte es 17 Mitglieder. Der junge Turidan Nurmanbajew, ein talentierter Bajanspieler, der auch ausgezeichnet die Dombra, den Kobys spielt, schuf ein einheitliches Kollektiv von Gleichgestimmten, die für das Volkslied und den Volkstanz schwärmen.

## Fasu Alijewa

# Amna

8. Folge

„Ach, das habe ich ja ganz vergessen!“ versuchte Chatimat sich zu schmeigeln, als er sich unter ihrem Kissen ein Geldtäschchen hervorholte. Doch diese Bagatelle lenkte sie von ihrem Hauptkummer ab — vom Gedanken an ihre schmerzende Seite. Der Zweck war erreicht.

Wieder lächelte die Frau und neckte Chatimat gegen ihre Vergeßlichkeit.

„Angetreten zur Frühgymnastik!“ rief Amna. Sie ging die Betten entlang, sammelte die Thermometer ein und sagte lachend: „Normtemperatur — also tut nichts weh!“

Vertrauensvoll hielt ihr die Frauen die Thermometer hin und Hoffungsfunkeln glommen in ihren Augen auf.

Nur Sainab blieb starr.

„Das Thermometer gebe ich nur der, von der ich es bekommen habe“, sagte sie böse und drehte sich zum Wand.

„Füße in Schulterbreite! Arme zur Seite! Und eins — und zwei!“ kommandierte Amna wie eine Rundfunksprecherin.

Erzählte sich Lara hinter sie, dann Assijat und nach ihr Chatimat.

Außer Sainab machten sie alle keine und Rumpfhebungen und schlangen die Arme.

„Als Amna und Lara, mit ihren Handtüchern bewaffnet, hinaus gingen, um zu duschen, knurrte Sainab:

„Heute sage ich dem Chefarzt, daß er sie von hier wegholen läßt! Hier ist doch kein Sportplatz!“

„Kag dich bloß nicht so auf!“ meinte Assijat seufzend. „Ich habe so eine Ahnung, daß Amna viel kränker als wir alle ist!“

Zwei Stunden später saßen sie alle gewaschen, gekämmt und nach Kölnischwasser duftend da und warteten auf den Arzt. Im Krankenzimmer roch es wie in einem Garten.

Einzig und allein Sainab lag mit verschlepptem Gesicht und wirrem Haar, die Nase zur Wand gedreht.

„Als sie ihr nicht übte, Aminal!“ flüsterte Assijat Amna zu, „als die ihr das Haar ordnete.“

„Sainab hat ihren eigenen Kummer. Stell dir mal vor, ihr einziger Sohn hat sie noch einmal besucht. Man sagt, sie verträge sich nicht mit der Schwiegertochter, und die liebe ihn nicht her.“

Darum ist sie so verblüht.“

In diesem Augenblick wurde die Tür weit aufgerissen, und in seinem schneeweißen gestärkten Kittel trat der Arzt mit strahlendem Lächeln in Begleitung der Krankenschwester in den Raum.

„Guten Morgen, meine Hübchen!“ rief er mit seiner Bäststimm, während seine flinken Augen aufmerksam durchs Zimmer huschten.

„Seht ihr heute aber jung und nett aus! Wo bin ich denn hingekommen?“ wandte er sich an die Schwester.

„In ein Schönheitswettbewerb? Na, und wie fühlen wir uns? fragte er Assijat, während er am Rande ihres Bettes Platz nahm.“

„Danke, viel besser!“

„Die letzten Analysen!“ verlangte der Arzt, wobei er die Hand zur Schwester ausstreckte und Assijat sagte: „Wie sieht es nicht, wie ein Schatten über sein eben noch fröhliches junges Gesicht lag, als er in die Krankengeschichte blickte.“

„Wie sieht es bei Ihnen?“ erkundigte er sich, während er die Decke zurückschlug und mit den Fingerspitzen auf ihre Beine drückte.

Mit Schreien sah Amna, daß an den Druckstellen Vertiefungen zurückblieben. Dann ging er zu Chatimats Bett.

„Ich hätte Sie bestimmt nicht wiedererkannt!“ sagte er mit einem zufriedenen Blick auf ihre Frietur.

„Haben Sie sich mit der Patientin vertraut, Schwester?“

„Ach, das war alles Aminal!“ Chatimat erzählte wie immer, wenn man ihr Aufmerksamkeit schenkte.

„Amna!“ erwiderte der Arzt

Komponisten auf. Mit Stolz integrierte unser Orchester auch die Musik unseres Komponisten des Ensembles Sadyk Kurmanbajew.

„Geißel kam der Erfolg nicht von selbst. Weiße Hilfe erwies dem Ensemble die Berücksichtigung.“

Wir stellen uns Ziele und strenge Anforderungen. Ständig vervollkommen wir unsere Meisterschaft. Dabei kommen uns natürlich Berufskünstler — Sänger, Balletmeister, Bühnenbildner — zu Hilfe. Das sind S. Jeleusynow, J. Ussin, A. Dshakimbekow und B. Toljajew. Auch unsere Veteranen des Ensembles treten bereits als Lehrer auf, sie haben in diesem Jahre reiche Erfahrungen gesammelt.

Erzählen Sie bitte über die Konzertreise nach Portugal. Warum wurde gerade Ihrem Kollektiv diese Ehre zu teil?

Unser Kollektiv ist vielfacher Sieger der Gebietsalenkfestivals.

ben Grübchen an den Wangen und tiefblau Augen.“

„Und warum kommt sie nicht her?“

„Sie ist doch bei uns in den Bergen. Hier ist es so heiß, darum habe ich sie zu unseren Verwandten gebracht.“

Amna verstummte: Sie hatte einen sonderbaren Blick Sainabs aufgefunden, aus ihm sprachen Bitterkeit, Neid, Schmerz und Ingrimm.

„Von seinen Kindern soll man nichts Gutes erwarten“, warf sie ein. „Sobald ich ihr eigenes Nest bauen möchte, werden sie auf mich zu sein.“

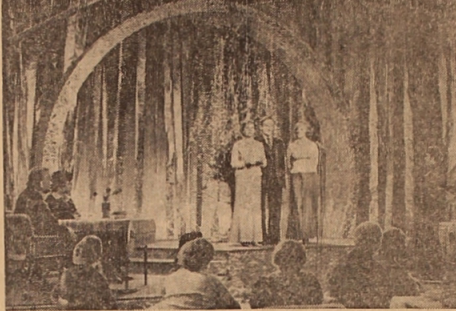
Sainab schenkte kein Wort mit ihr ungenügen zu sein, meinte Chatimat kopfschüttelnd, während sie die zuklappende Tür anhob.

„Sie wird wohl eine hartherzige Schwiegertochter erwircht haben, die den Mann fest an der Kankardie hält!“ fügte Assijat hinzu. „Sie tut mir leid.“ Assijat fuhr sich mit einem Handtuchzipfel über die Augen.

Helfen müßte man ihr endlich Amna blitzschnell erwiderte und ging aus dem Zimmer.

„Das Leben scheint nicht mit ihr ungenügen zu sein“, meinte Chatimat kopfschüttelnd, während sie die zuklappende Tür anhob.

„Sie wird wohl eine hartherzige Schwiegertochter erwircht haben, die den Mann fest an der Kankardie hält!“ fügte Assijat hinzu. „Sie tut mir leid.“ Assijat fuhr sich mit einem Handtuchzipfel über die Augen.



MOSKAU. Im Fernsehzentrum Ostankino gehen die Aufnahmen der traditionellen Neujahrssendung „Zum blauen Bildschirm“ zu Ende. Die Regisseure besorgen Leo Kaprin und Jurij Bugna. In der Neujahrsschau werden die Fernsehbeiträge von den beliebtesten Schauspielern unseres Landes und vielen ausländischen Meistern der Bühnenszene zusammengetragen.



Unsere Bilder: Die Ansager des Zentralfernsehens (v. r. n. l.) — Valentina Leonowa, Igor Krillow und Anna Schlowa bei der Aufnahme der Sendung „Zum blauen Bildschirm“ im Fernsehstudio „Ostankino“; Eberda: Der Clown Juri Kukulatshow mit seinen Lieblingstieren; es singt Editha Piecha.

# Verse am Wochenende

## Raketen-Parteitag der SPD

Der SPD-Parteitag hat beschlossen, der Stationierung neuer amerikanischer Atomraketen in Europa zuzustimmen.

Ich lese es... Das ist ja kaum zu fassen! Doch in der Zeitung steht es schwarz auf weiß: Sie wollen Portugal gewähren lassen. Mir wird beim Lesen plötzlich kalt und heiß.

Der SPD-Parteitag hat beschlossen: — obwohl es viele Gegenstimmen gab — „Wir tun, was uns empfohlen von den Bossen, und was beliebt der Höhe NATO-Stab!“

Wir stationieren — wenn auch leicht betreten — diesseits der Elbe und an Rhein und Ruhr, die Bauvorhaben in Sizilien, in fester Treue unserm Bündnisvertrag!

Wenn das der Josef Strauß gesagt, der Bayer, dann hätte niemand sich gewundert! Fakt! Hat denn der Wahn der „Nach-Raketen-Schreiber“ jetzt etwa auch die SPD gepackt?

Sie will erst rüsten — und erst dann verhandeln! Man läßt sich an die Stimm: Was soll denn das? Warum will Westeuropa man verdrängen erst in ein atomares Pulverfaß?

Da fällt mir ein: Vor fünfundsiebziger Jahren ist Vierzehn im August! Die SPD den gleichen, unhellvollen Kurs gefahren — sie stimmte für des Kaisers Kriegsbudget!

„Im NATO-Hauptquartier, in Brüssel, stimmt sie für Pentagons Raketen-Rüssel, den Jones, frech wie immer, arrogant, reinsteckt in Westeuropas Spüßnusschüssel. Die SPD geht ihm dabei zur Hand — schürt so die Kriegsgelahr im eignen Land!“

Rudi RIFF

Beginn des I. Weltkrieges. Nur Karl Liebknecht stimmte dagegen!

## Freund über das Neuland

Mit Interesse machen sich die Neulandbewohner mit den Skizzen und Reportagen des tschechoslowakischen Journalisten Arnost Bak bekannt, die in sein Buch „Bund des Hammers und der Sichel“ aufgenommen worden sind. Dieses Buch ist unlängst in den Bücherläden erschienen.

Als Korrespondent der Bratislauer Zeitung „Pravda“ in Moskau besuchte er das Baltikum, die Bauvorhaben in Sizilien, die Republik Transkaukasien, Mittelasien und Kasachstan. Seine Zeilen sind bildhafte Schilderungen des Zeitgeschehens, sie enthalten Fakten, Ziffern und Vergleiche.

„Mit großer Wärme beschreibt er seine Begegnungen mit den Kolchozbauern von Nowokubanka, Rayon Schortlandy. Das Neuland hat Nowokubanka in ein Dorf des Internationalismus, der Freundschaft, des Wohlstandes verwandelt.“

Die neuen Häuser der Kolchozbauern mit Gärten daran sind in Grün geteilt. Wasserleitung, Gas, Elektrizität sind Wohnhausangehörigkeiten in jeder Wohnung. Auf dem Platz des Agrandstetehens erhebt sich das Kulturhaus, in dem eine Musikschule, Räume für die Teilnehmer der Laienkollektive — ein z. n. l. es Theater, eines Ballett und eines Chorzirkels vorhanden sind. Neben der Bibliothek steht auf dem Platz ein portisal mit einem gedeckten Schwimmbekken, das durch ein russisches Dampfbad ergänzt ist. Und all das, einschließlich Asphaltstraße, Bürgersteige, Krankenhäuser, Schulen, moderne Laboratorien, Geschäfte und Kommunaldienste hat der Kolchos aus eigenen Mitteln gebaut.“

Die neue Nowokubanka ein Agrarstadtchen, denn nach seiner Bebauung, nach den Dienstleistungen und nach der Lebensweise der Menschen ähnelt die Siedlung mehr einer Stadt...“

Der tschechoslowakische Journalist schreibt, daß er überall, wo er hinkam, eine Atmosphäre der freudigen Arbeit, des Optimismus und des Kampfes spürte, ein Streben in die Zukunft sah.

Moissej GOLDBERG

## Historischer Säbel stritt für Revolution

Kaiser Napoleon Säbel, der im Historischen Museum Moskau aufbewahrt wird, hat für die Revolution in Rußland gestritten. Das haben sowjetische Forscher vor kurzem festgestellt. Sie konnten die Geschichte der Damaszener Klinge zurückverfolgen, die vom französischen Waffenschmied Boutet hergestellt wurde. Im Dorf Nowaja Praga des Gebiets Zislawgrad (heute Kirowgrad) nach der Revolution von 1917 wurde überall in Rußland Rotgardistenabteilungen aufgestellt. Es mangelte an Waffen, und so fand auch Napoleons Säbel Verwendung. Ihn erhielt der tapferste Kämpfer. Die Waffe hat einen Perlmuttergriff mit eiserner Bronze verziert und mit Silberdraht umwunden. Der Korb läuft in einen Löwenkopf mit Ring aus auf der Klinge steht: „Napoleon Bonaparte, Erster Konsul der französischen Republik.“

Der Säbel ist im dritten Geschöß des Museums in der Abteilung „Schätze der Geschichte und Kultur“ zu besichtigen.

## Zum Schmunzeln, Lachen und... Nachdenken

# Weger's Gickelkrähen

Alexander Schreiber, ein junger Mann aus unserem Dorf, studierte an einer Hochschule für Veterinärmedizin. Er verliebte sich dort, wie das allerwärts vorkommt. Seine Auserwählte, eine Verkäuferin im Studentenbücherei, fuhr in den Ferien mit ihm in sein Heimatdorf. Es war doch dort in Ellas Wohnung angemeldet.

Elia hat sich über dieses Vorgehen ihres Gatten sehr aufgeregt, und sie schrieb sofort dem Schwiegervater einen langen Brief.

Eines Abends, als Sascha aus der Hochschule kam, traf er seinen Vater bei sich in der Wohnung an.

„Was bringt dich denn hierher, Papa?“ fragte er betreten.

„S ich wegen deiner Fortel. Du willst in dr Stadt bleiwe, wie me here mu. Host ach schun Zores (Streit) mit einem Direktor, Jung, wo willst dann krankes Vieh hier hernehmen?“

„Was ist denn los? Woher willst ihr dies alles!“ stieß der Sohn hervor.

„El, des Ellaje hot' s' m' geschrieben.“

„Du, Elia!“

„Ja, ich, ich möchte doch so gerne auf dem Lande leben.“

„Im Dorf! Dort gibt es keine Meierei, meine Liebe, und auch keinen Tiergarten mit Weiruhm.“

„Die Elia maant, des me hier in dr Stadt net herit, wie die Gickelkrähen.“

„Ja, und das hab ich so gern.“

„Und das hab gehalten, Alexander! Ich bin ein guter Tierarzt im Heimatdorf.“

Eduard MAURER